



SICHERHEITSDATENBLATT (SDS) HS PROTECT®

Section 1: Identifizierung der Stoffe/Gemische und des Unternehmens/Unternehmens.

1.1 Produktkennung

Produktname: HS Protect® Regular & Water Resistant

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen und Verwendungen, die von Identifizierte

Anwendungen: Beschichtungsanwendungen

1.3 Angaben zum Lieferanten und Lieferanten der SDS

| | |
|--|---|
| HERSTELLER/LIEFERANT: HS Protect BVBA Adressieren: Zavelstraat 7B 9190 Stekene Belgium Sitz: +32 3 790 10 90 (BE) | SDS-Daten: HS Protect BVBA Zavelstraat 7B 9190 Stekene Belgium email: info@hsprotect.be Notfall: +32 475 69 61 10 |
|--|---|

Section 2: Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Dieses Produkt ist im GHS-Rahmen nicht als gefährlich oder toxisch eingestuft.
Dieses Produkt wurde nach den geltenden Rechtsvorschriften nicht als gefährlich eingestuft.
Dieses Produkt und die Bestandteile dieses Produkts, einschließlich Spuren von Verunreinigungen aus Abfallbergbauressourcen als schwere Elemente, Toxine und Biospuren, NICHT vorkommen in TscA, ECHA oder einem bekannten nationalen oder internationalen Auflistung gefährlicher oder potenziell gefährlicher Stoffe.

Hazard Summary

Physikalische Gefahren: Nicht als gefährlich eingestuft.

Gesundheitsgefährdung: Keine bekannt

Augenkontakt: Versehentliches Direktspritzen oder versehentliches direktes Sprühen in ungeschützten Augen wird

in den Augen zu tritisieren. Ausgesetzte Personen können Augenreißen, Rötungen und Beschwerden erleben. Hautkontakt: Kontakt zur ungeschützten Haut: Nicht mehr als leicht reizend für die Haut. Nicht mehr als leicht giftig, wenn absorbiert. Längerer und wiederholter täglicher Hautkontakt muss durch den Schutz von Kleidung, Googles, Handschuhen und Spritzschutzbildschirmen vermieden werden.

Daten: Unfalldaten: Nicht mehr als leicht giftig bei Verschlucken. Es wird nicht erwartet, dass sich signifikante gesundheitsschädliche Auswirkungen entwickeln, wenn nur geringe Mengen (weniger als ein Mund) verschluckt werden.

Einatmen: Das versehentliche Einatmen von Dämpfen beim Trocknen oder Sprühnebel von Spritzlackmaschinen führt zu einer erheblichen Gefahr, wenn empfohlener und angepasster Atemschutz in der Arbeitsumgebung eingesetzt wird.

Umweltgefahren durch unbeabsichtigte Freisetzung in Wasserstraßen:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, leicht wassergefährdend.

RCRA hazard-Klasse: Keine bekannt

Akute Gesundheitsgefahren: Keine signifikanten Gefahren im Zusammenhang mit diesem Produkt.





Chronische Gesundheitsgefahren: Keine signifikanten Gefahren im Zusammenhang mit diesem Produkt. Erkrankungen in der Regel durch Exposition verschlimmert: Keine bekannt.
 Physikalische/chemische Gefahr: Nass verschüttetes Material kann extrem rutschige Oberflächen bilden.

Notfallübersicht:

Geringe Gefahr für die übliche Handhabung und industrielle Verarbeitung für geschultes Personal.

Zum Beispiel, Wege des Eintritts: Kontakt mit ungeschützten Augen oder Haut und ungeschützte Atmung.

Form: Flüssig

Farbe: Farblos klar bis weiß oder hellgrau opak, Opaque weiße Farbe.

Geruch: Mild bis geruchlos

Etikettierung

nichts

Andere Gefahren

Nass vergossenes Material kann rutschige Oberflächen bilden.

Section 3: Zusammensetzung / informationen über zutaten

| Components: | CAS no. | Min WT % | Max WT % |
|----------------------------|-----------|----------|----------|
| Proprietäre Verbindungen | | 45 | 50 |
| Wasser | 7732-18-5 | 50 | 55 |
| BIT(Benzisothiazolinon) | 2634-33-5 | 0.00025 | 0.0025 |
| MIT (methylisothiazolinon) | 2682-20-4 | 0.00025 | 0.0025 |

klassifizierung

| Chemischer Name | klassifizierung | Notizen | |
|----------------------|-----------------|------------------------------------|------------------|
| Benzisothiazolinon | (EUH 208) | US EPA Registrierungs-Nr. 67071-29 | < <100 ppmGrenze |
| Methylisothiazolinon | (EUH 208) | US EPA Registrierungs-Nr. 67071-29 | < <100 ppmGrenze |

Der Volltext für alle R-Sätze, H-Statements und S-Anweisungen wird in Abschnitt 16 angezeigt.

Das Produkt und die wissenschaftlichen Werte in den tatsächlichen Konzentrationen sind nicht in den Verzeichnissen REACH, EU (PIC), TSCA (USA), DSL (Kanada), AICS (Australien), ECL (Korea), ENCS/MITI (Japan), IECSC (China), PICCS

(Philippinen), USA (TSCA), Neuseeland (NZIOC), Taiwan (TCSI), als WELL als GHS.

Weder das Produkt, die Produktfamilie von Dispersions von HS Protect BVBA, noch

Zerfallsprodukte unter nichtchemischen Reaktionen, sowie proprietäre Komponenten und deren

Disziplin potenziell harmlose Pflanzen- oder Mineralöle, Gelistet oder ist in REACH/ECHA-

Inventaren, TSCA-Listen oder im FDA-Kontext verboten.

Dieser Regulierungsstatus wird jedes Quartal Jahr überprüft.

Section 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen: Das Material kann mit Wasser entfernt werden. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und mindestens 30 Minuten mit viel Wasser spülen. Suchen Sie ärztliche Hilfe für die Inspektion des Auges und der Nähe davon.

Haut: Sofortige Erste Hilfe ist wahrscheinlich nicht erforderlich. Das Material kann mit Wasser entfernt werden. Spülen Sie mit viel Wasser während oder nach dem Entfernen Land Kleidung und Schuhe. Waschen Sie Landbekleidung vor der Wiederverwendung. Ärztliche Hilfe, wenn Symptome auftreten.





Daten: Den Mund gründlich mit Wasser abspülen und Menschen, die nicht bewusstlos sind, große Mengen Milch oder Wasser geben. Ein Arzt oder ein Giftkontrollzentrum sollte zur Beratung und Beobachtung kontaktiert werden.

Einatmen: Sofortige Erste Hilfe ist wahrscheinlich nicht erforderlich. Ärztliche Hilfe, wenn Symptome auftreten.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3 Angabe einer sofortigen medizinischen Behandlung und einer Sonderbehandlung erforderlich

Gefahren: Keine bekannt

Behandlung: Symptomatisch behandeln

Section 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

Allgemeine Brandgefahren: Keine bekannt

5.1 Krebsmedien

Wasserspray, Schaum, Halon, trockener Chemischer oder Kohlendioxid

5.2 Besondere Gefahren

Ungewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren: Das getrocknete Produkt kann Staub aus Abrieb bilden und Kohlenladungen ansammeln, die elektrische Entladungen bilden können (Zündquelle). Verwenden Sie geeignete

elektrische Erdungsmethoden, bei denen Staub in der Luft, Folienflocken oder Pulver mechanisch bewegt werden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Acrolein, Crotonaldehyd, Butyraldehyd, N-Butanol, 2-Butoxyethanol, Buttersäure, Methanol, Ameisensäure, Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Entflammbarkeit: Trockener Ort, der lokal auf mehr als 380 °C erhitzt werden muss, bevor eine Zündung auftreten kann.

5.3 Beratung für Feuerwehrleute

Spezielle Feuerwehrverfahren:

Im Brandfall: Evakuierungsbereich. Verwenden Sie Wasserspray, um feuerexponierte Behälter kühl zu halten. Verhindern Sie den Abschluss von Der Brandkontrolle oder Verdünnung von Strömen, von oder Trinkwasserversorgung.

Spezielle Schutzausrüstung für Vierkämpfer:

Im Brandfall müssen in sich geschlossene Atemschutzgeräte und volle Schutzkleidung getragen werden.

Section 6: Maßnahmen zur unbeabsichtigten Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzmaßnahmen und Notfallmaßnahmen

Ohne eine geeignete und abgeschlossene Ausbildung dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die ein persönliches Risiko mit sich bringen.

Verwenden Sie persönliche Schutzmaßnahmen wie in Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Aus Denabläufen und Wasserschutzbedingungen heraushalten

Verhindern Sie weitere Leckagen oder spielen Sie Lage, wenn sie sicher sind. Leckaer sofort säubern und Den abfallsicher entsorgen. Verunreinigen Sie Wasserquellen, Entwässerung oder Kanalisation nicht.

6.3 Methoden und Material zur Einschließung und Reinigung:

Im Falle einer Verschüttung: Schaufeln, Fegen oder Vakuum und entfernen Sie in einem klar gekennzeichneten Behälter für chemische Abfälle.

Im Falle einer unbeabsichtigten Verschüttung oder Freisetzung in die Umwelt informieren Sie die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften.

Informationen zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 und in Abschnitt 15 für Informationen zur berichtspflichtigen Menge.





Section 7: Aktion und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für sichereh-Monate

Behandeln Sie in Übereinstimmung mit guten Hygiene- und Sicherheitspraktiken der Industrie, um die Staubproduktion zu minimieren.

Vakuum mit einem Nassvakuum oder einem HEPA-Staubsauger.

Vermeiden Sie die Verwendung von Druckluft für die Reinigung.

Ergreifen Sie grundsätzliche Maßnahmen, um Die Einleitungen von Koaleszern zu vermeiden.

7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

Leere Behälter oder Säcke behalten produktstandesniveau. Beachten Sie alle empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen, bis der Behälter wieder aufbereitet oder zerstört ist. Die Verwendung des Behälters dieses Materials für nichtindustrielle Zwecke ist untersagt, und jede Wiederverwendung muss unter Berücksichtigung der in diesem SDS vorgesehenen DATA erfolgen.

Lagerung: Halten Sie die Behälter dicht verschlossen. In einem kühl, trockenen Ort lagern ohne Sonnenlicht.

Beachten Sie, dass unsere Dispersion, sobald sie der Luft ausgesetzt ist, einen Film auf der Oberfläche bilden wird.

Allgemein: Stapeln unter normalen Bedingungen der Handhabung und Lagerung.

Vermeiden Sie Lagerung in der Nähe von oxidierenden Chemikalien.

7.3 Spezifische Endverwendungen

Beschichtungen, Bindemittel, Tinten, Klebstoffe, Toner und Compounds.

Section 8: Belichtungskontrollen/Personenschutz

8.1 Grenzwerte für die berufliche Exposition

Länderspezifische oder allgemeine Expositionsgrenzwerte wurden nicht durch ESTA-Blis überschritten oder sind nicht anwendbar.

8.2 Belichtungssteuerung

lüftung:

Für eine ausreichende Belüftung sorgen. Belüften Sie bei Bedarf, um die Partikelwerte in der Luft unterhalb der Arbeitssicherheitsgrenzwerte zu kontrollieren, in der Regel 10

LuftwechselproStunde. Wenn applicable Verwenden Sie Prozessgehäuse und lokale Entlüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen, wie z.B. persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Informationen:

Machen Sie Zugang zu Notfall-Augen-Badestation und allgemeine Waschanlagen.

Atemschutz:

Dieses Material ist nicht wahrscheinlich, um eine Luft expo sicher Besorgnis unter normalen Bedingungen der Verwendung darstellen. Verwenden Sie eine zugelassene Atemeinheit und wenn unkontrollierte Freisetzungen sein müssen und verwenden Sie ein positives Druckatmungssystem.

Augenschutz:

Verwenden Sie gute industrielle Praxis, um Augenkontakt zu vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz oder Schutzbrille.

Hautschutz:

Obwohl dieses Produkt kein signifikantes Hautproblem darstellt, minimieren Sie die Hautkontamination, indem Sie eine gute industrielle Praxis befolgen. Nach der Aktion gründlich mit Seife waschen. Tragen Sie geeignete Kleidung, um einen längeren Hautkontakt zu vermeiden. Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.

Atemschutz:





Es wird empfohlen, bei der Anwendung von Sprühtechniken ein luftreinigendes Beatmungsgerät mit einem geeigneten zugelassenen Luftreinigungsfilter, einer Patrone oder einem Kanister zu verwenden.

Expositionsrichtlinien: Expositionsgrenzwerte in der Luft: (ml/m³ = ppm) OSHA und/oder ACGIH haben keine spezifischen Expositionsgrenzwerte für dieses Material überschritten. Sie haben jedoch ESTA-Grenzwerte für Nicht-Gesetzliche (PNOR) und Partikel, die nicht anders klassifiziert sind (PNOC), die für Partikel in der Luft die am wenigsten strengen Expositionsgrenzwerte sind:

ACGIH TLV: 10mg/m³ (Gesamttrockenstaub) 8-stunden TWA
ACGIH TLV: 3mg/m³ (atmungswert) 8-stunden TWA
OSHA Z-1 PEL: 15mg/m³ (Gesamttrockenstaub) 8-stunden TWA
OSHA Z-1 PEL: 5mg/m³ (atmungsfähig) 8-stunden TWA

Hygienemaßnahmen:
Beachten Sie gute Arbeitshygienepraktiken.
Umwelt KONTROLLEN:
Keine Daten verfügbar.

Section 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: milchweiße bis graue transparente Flüssigkeit, farblich variabel

Geruch: Geruchlos bis leichter Seifengeruch

PH wert: 7.5 - 8,5

Physischer Zustand: Flüssigkeit

Spezifische Schwerkraft – kondensiertes Material (H₂O = 1): 1,03 bei 20 °C

Auto-Zündtemperatur: Nicht anwendbar für Dispersion, nur für Trockengehalt > 380 °C

Flammpunkt: Nicht anwendbar für Dispersion, wenn einzelne wissenschaftliche betrachtet werden allein der TEG Weichmacher hat einen Flammpunkt von 199 °C (Pensky-Martens Closed Cup)

Löslichkeit in Wasser: Mischbar, aber kann trennen, wenn PH durch Verdünnung ändert.

Section 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine unter normalen Bedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Alle Zündquellen und starke Oxidationsmittel. Alle Arten von Leckagen der Behälter.

10.5 Inkompatibilität

Starke Oxidationsmittel, Säuren und Salze, die Kationen mit einer beträchtlichen Ionenstärke enthalten.

10.6 Gefährliche Zersetzung oder Nebenprodukte bei Zersetzung

Butyraldehyd; Buttersäure; Acrolein Crotonaldehyd; Methanol Ameisensäure; Kohlenmonoxid; Kohlendioxid

10.7 Gefährliche Polymerisation

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.





Section 11: Informationen

Dieses Produkt wurde nicht auf Toxizität getestet, aber Daten, die auf ähnlichen Produkten promotionieren, sind unten zusammengefasst:

Angaben zu den voraussichtlichen Expositionswegen:

Einatmen: Keine bekannt

Daten: Keine bekannt

Hautkontakt: Keine bekannt

Augenkontakt. Keine bekannt

11.1 Information über Informationseffekte

Akute Toxizität

mündlich:

Produkt: Keine Daten verfügbar

Spezifizierte Stoffe:

Die Ergebnisse von Einzelexpositionsstudien (akute) Toxizitätsstudien zeigen, dass diese Produkte praktisch ungiftig sind oral und nach der Anwendung der Haut.

Section 12: Ökologische Information

HS Protect BVBA hat mit diesem Material keine Untersuchungen zur Umwelttoxizität, Mobilität oder biologischen Abbau in den Krieg geführt, sondern empfiehlt den umfassenden Einsatz von Recyclingtechniken für das Produkt und die Abfallprodukte durch den Prozess In erwähnenswerter.

Section 13: Überlegungen zur Entsorgung

Abfallbehandlungsmethoden

Entsorgungsüberlegungen: Incineration oder Recycling.

Dieses Produkt darf nicht entsorgt, verschüttet, gespült oder in öffentliche Wasserstraßen gespült oder gewaschen werden.

RCRA Hazard-Klasse: Keine bekannt.

Section 14: Verkehrsinformationen

Gefahrgut ADR-Status: Keine Klasse nicht reguliert

Gefahrgut RID Status: Keine Klasse nicht geregelt

IMDG Status: Keine Klasse nicht Gefahrgut

ICAO/IATA Status: Keine Klasse nicht reguliert

Section 15: Regulatorische Informationen

Das Produkt erfüllt REACH, TSCA (USA), EU (PIC), DSL (Kanada), AICS/NICNAS (Australien), ECL (Korea), ENCS/MITI (Japan), IECSC (China), PICCS (Philippinen), USA (TSCA), China (IECSC), Neuseeland (NZIOC), Taiwan (TCSI)

Ebenso wie GHS.

Weder das Produkt, die Produktfamilie der Dispersion von HS PROTECT BVBA, noch Zerfallsprodukte unter nichtchemischen Reaktionen, sowie proprietäre Komponenten und deren Orig-

Inatingpotenziellschädliche Pflanzen- oder Mineralöle sind gelistet als potenziellschädlich oder ist in EITHER REACH/ECHA-Inventaren, TSCA-Listen oder IN FDA-Kontext verboten.

Dieser regulatorische Status wird alle halben Jahre überprüft, spätestens bis Februar 2017.

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

Wassergefährdungsklasse (wgk): Wgk 1: Leicht wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbewertung
nichts.





Section 16: Sonstige Informationen

Die Informationen und Empfehlungen, die hier dargelegt werden, werden in gutem Glauben präsentiert und zum Zeitpunkt dieser Frage für richtig gehalten, HS Protect BVBA gibt keine Zusicherungen zur Vollständigkeit oder deren Genauigkeit. Die Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass der Empfang der Person vor der Verwendung selbst bestimmt, ob sie für ihre Zwecke geeignet ist. In keinem Fall wird HS Protect BVBA für Schäden jeglicher Art verantwortlich sein, Resulting from the use or the trust in information. WEDER AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, NOCH HANDELSFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINE ANDERE NATUR SIND HIERUNDER GEGEBEN, IN BEZUG AUF INFORMATIONEN ODER DAS PRODUKT, AUF DAS SICH DIE INFORMATIONEN BEZIEHEN. Diese Informationen sollten verwendet werden, um eine unabhängige Bestimmung der Methoden zum Schutz der Arbeitnehmer und der Umwelt vorzunehmen.

